

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Lengenfeld vom 24.03.2025

Beginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal

Vorsitzender:	Herr Bachmann	Bürgermeister
Schriftführer:	Frau Gruschwitz	Sekretärin Bürgermeister
Anwesende:	12 Stadträte	(siehe Anwesenheitsliste)
	6 Ortsvorsteher	(siehe Anwesenheitsliste)
	Frau Göpfert	Hauptamtsleiterin
	Herr Brandt	Bauamtsleiter
	Frau Tunger	Kämmerin
	Frau Schlenker	SGL Gebäude und Liegenschaften
	Frau Ullrich	Bauverwaltung
	Herr Grenzendorf	SGL Ordnung und Sicherheit
	Herr Riedel	Leiter Bibliothek
	Frau Borgmann	Gleichstellungsbeauftragte
Abwesende:	Stadtrat Dittes	(privat)
	Stadtrat Forbriger	(privat)
	Stadtrat Heyne	(privat)
	Stadtrat Rockstroh	(dienstlich)
	Stadtrat Roth	(dienstlich)

TOP1) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bachmann begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Stadtratssitzung.

TOP2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ging den Stadträten ordnungsgemäß zu. Die Anwesenheit ist der Anwesenheitsliste zu entnehmen. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ging den Stadträten mit der Einladung zu.

- Stadtrat Matthias Böttger fragt an, ob die Parksituation am Tischendorfplatz als Thema zur Tagesordnung hinzugefügt werden könne. Herr Bachmann erklärt, dass hierüber im Punkt 17 gesprochen werden kann.

Es gibt keine weiteren Anfragen. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zur Bestätigung der heutigen Tagesordnung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 12+1	13	0	0

TOP4) Benennung von zwei Stadträten zur Protokollunterzeichnung

Herr Schmutzler und Herr Polster werden zur Unterzeichnung des Protokolls benannt.



TOP5) Bestätigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 27.01.2025

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 12+1	13	0	0

TOP6) Bestätigung der Berichtigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 24.06.2024

Nach Vorgabe der Kommunalaufsicht lautet die korrekte Bezeichnung „Berichtigung des Protokolls“. Die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes wird entsprechend angepasst und hiermit in der Niederschrift vermerkt. Herr Bachmann trägt eine Erklärung zur notwendigen Berichtigung des Protokolls vor. Diese wird nachstehend festgehalten:

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens des Bebauungsplanes (B-Plan) Nr. 25 „Solarpark A72 – Waldkirchen“ sowie des B-Planes Nr. 23 „Solarpark A72 – Weißensand“ sind die Niederschrift der Beschlüsse 069/2024 (TOP 10) sowie 066/2024 (TOP 12) im Protokoll der Stadtratssitzung vom 24.06.2024 durch die Stadt Lengenfeld zu berichtigen. Die Berichtigungen haben zu erfolgen, da die im Protokoll niedergeschriebenen Wortlaute der Beschlüsse Nr. 069/2024 und Nr. 066/2024 in der bisherigen Version des Protokolls vom 24.06.2024 nicht den in der Sitzung tatsächlich verlesenen und vorgelegten Beschlusstexten der jeweiligen Beschlussvorlagen entsprachen. Über diese Vorgehensweise reicht Herr Bachmann als Bürgermeister im laufenden Genehmigungsverfahren der beiden B-Pläne zusätzlich zur Berichtigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 24.06.2024 und dem Protokoll der heutigen Stadtratssitzung noch eine eidesstattliche Versicherung darüber ein, dass die Beschlüsse damals in korrektem Wortlaut vorlagen und verlesen wurden.

Die Berichtigungen betreffen jeweils den Stand der Fassungen der Begründung und des Umweltberichts der jeweiligen B-Pläne. Die betroffenen Textpassagen sind im Textteil „Berichtigte Version“ in der Niederschrift vom 24.06.2024 rot hervorgehoben.

Für die Berichtigung sind drei Abstimmungen notwendig. Stimmberechtigt sind alle heute anwesenden Stadträte, da der Stadtrat als Kollegialorgan gemeinsam über die Berichtigung des Protokolls entscheidet. Die 1. Abstimmung befasst sich mit der Berichtigung des Beschlusses 069/2024, die 2. Abstimmung befasst sich mit der Berichtigung des Beschlusses 066/2024 und die 3. Abstimmung befasst sich abschließend mit der Bestätigung des berichtigten Protokolls der Stadtratssitzung vom 24.06.2024 in seiner Gesamtheit.

1. Abstimmung

Herr Bachmann beginnt mit der ersten Abstimmung zum heutigen TOP 6. Diese befasst sich mit der Berichtigung des Beschlusses 069/2024 in der Niederschrift vom 24.06.2024. Herr Bachmann trägt die bisherige Version vor.

1. Bisherige Version:

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark A72 – Waldkirchen“, Fassung Juni 2024, bestehend aus der Planzeichnung Teilflächen Schmalzbach und Oberheinsdorfer Straße mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil sowie der Planzeichnung Teilgebiete Marienhöhe Nord und Marienhöhe Süd mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil im Regelverfahren nach § 8 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung. Die Begründung, Fassung April 2024, und der Umweltbericht in der Fassung vom November 2023 sowie die Anlage Bodenbrüter, Fassung Oktober 2023 werden gebilligt und dem Bebauungsplan beigelegt.



Anschließend trägt er die berichtigte Version vor.

1. Berichtigte Version:

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark A72 – Waldkirchen“, Fassung Juni 2024, bestehend aus der Planzeichnung Teilflächen Schmalzbach und Oberheinsdorfer Straße mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil sowie der Planzeichnung Teilgebiete Marienhöhe Nord und Marienhöhe Süd mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil im Regelverfahren nach § 8 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung. Die Begründung, Fassung Juni 2024, und der Umweltbericht in der Fassung vom Juni 2024 sowie die Anlage Bodenbrüter, Fassung Oktober 2023 werden gebilligt und dem Bebauungsplan beigelegt.

Es gibt seitens der Stadträte keine Fragen, Einwände oder Anmerkungen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung zur Bestätigung der Berichtigung.

Der Stadtrat stimmt der Berichtigung der Niederschrift zum Beschluss Nr. 069/2024 zu.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 12+1	13	0	0	0

2. Abstimmung

Herr Bachmann fährt mit der zweiten Abstimmung zum heutigen TOP 6 fort. Diese befasst sich mit der Berichtigung des Beschlusses 066/2024 in der Niederschrift vom 24.06.2024. Herr Bachmann trägt die bisherige Version vor.

1. Bisherige Version:

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 23 „Solarpark A72 – Weißensand“, Stand Juni 2024, bestehend aus der Planzeichnung Teilfläche West mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil im Regelverfahren nach § 8 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung. Die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom November 2023 sowie die Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023 wird gebilligt und dem Bebauungsplan beigelegt.

Anschließend trägt er die berichtigte Version vor.

1. Berichtigte Version:

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 23 „Solarpark A72 – Weißensand“, Stand Juni 2024, bestehend aus der Planzeichnung Teilfläche West mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil im Regelverfahren nach § 8 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung. Die Begründung, Fassung Juni 2024, und der Umweltbericht in der Fassung vom Juni 2024 sowie die Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023 wird gebilligt und dem Bebauungsplan beigelegt.

Es gibt seitens der Stadträte keine Fragen, Einwände oder Anmerkungen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung zur Bestätigung der Berichtigung.

Der Stadtrat stimmt der Berichtigung der Niederschrift zum Beschluss Nr. 066/2024 zu.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 12+1	13	0	0	0



3. Abstimmung

Da beide Berichtigungen durch den Stadtrat bestätigt wurden, kann die Bestätigung der Berichtigung des Protokolls vom 24.06.2024 in seiner Gesamtheit erfolgen. Es gibt seitens der Stadträte keine Fragen, Einwände oder Anmerkungen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat bestätigt die Berichtigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 24.06.2024 in seiner Gesamtheit.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 12+1	13	0	0	0

TOP7) Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 04.02.2025

Für die Bestätigung des Protokolls sind nur die anwesenden Stadträte stimmberechtigt, die als Mitglied im Verwaltungs- und Finanzausschuss tätig sind. Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 5+1	6	0	0

TOP8) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.01.2025 hat der Stadtrat über die nachstehenden Beschlüsse abgestimmt.

- 009/2025 Abstimmung zu LEADER-Fördermittelauf Ruf Maßnahme 1.d.1 „Bauliche Maßnahmen an Vereinsanlagen“
- 010/2025 Abstimmung zu LEADER-Fördermittelauf Ruf Maßnahme 1.f.2 „Neu- und Ausbau öffentlich nutzbarer Freianlagen und Spielplätze“

Herr Brandt erläutert kurz den Inhalt sowie das Abstimmungsergebnis. Die Beschlussvorlagen sind den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Die Förderung für das ausgewählte Projekt „Erweiterung Spielplatz Irfersgrün“ kann aufgrund der geplanten Kosten von inzwischen 143.000 € sowie der diesjährigen Haushaltslage nicht mit beantragt werden. Es wurde daher nicht eingereicht und wird zunächst zurückgestellt.

- Frau Zisowsky, Ortsvorsteherin von Irfersgrün, kritisiert den Umgang mit der Zurückstellung sowie die fehlende Kommunikation. Im Technischen Ausschuss am 10.03.2024 sei nicht informiert wurden. Erst im Nachgang habe sie eine E-Mail von der Sachbearbeiterin Frau Petzold hierzu erhalten. Zudem habe die Stadtverwaltung entgegen eines Stadtratsbeschlusses die Nichteinreichung selbst entschieden.

TOP9) Informationen des Bürgermeisters

- Am 17.04.2025 beginnt um 11:10 Uhr die Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Bombardierung von Lengenfeld im Zweiten Weltkrieg. Auf dem Tischendorfplatz wird hierzu von Schülern der Oberschule Lengenfeld ein Friedensbaum gepflanzt.
- Am 10.05.2025 findet der Tag der Städtebauförderung statt. Es wird wieder einen Pflanzenmarkt sowie verschiedene Anbieter und Attraktionen auf dem Markt, dem Tischendorfplatz sowie im „Mitmachgarten“ des Café Mehrwert geben. Zudem wird um 14:00 Uhr der Tischendorfplatz feierlich eingeweiht.



- In den kommenden Tagen und Wochen, bis spätestens Ostern, soll der Schmutz auf den Straßen sowie an den Straßenrändern beseitigt werden. Durch den Bauhof wurde bereits Kontakt zur Firma „RAD“ in Reichenbach aufgenommen.

TOP10) Anfragen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger

Es gibt keine Anfragen.

TOP11) BV 003/2025

Bebauungsplan Nr. 18 „Ferienhausanlage Freizeitpark Plohn“

– Vorentwurf- und Auslegungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung

Der Beschluss wurde bereits im Technischen Ausschuss am 10.03.2025 vorberaten. Herr Bachmann begrüßt Herrn Schwenkglenks vom „Büro für Städtebau GmbH Chemnitz“, der den B-Plan erläutert. Für Gäste des Freizeitparks ist ein Ferienhausgebiet (Bungalowanlage) inkl. Zufahrtsstraße, Stellplätzen, Parkanlagen, Grünflächen sowie einem Badeteich geplant. Des Weiteren ist eine Verbindung zum B-Plan Nr. 14 vorgesehen. Zudem wird eine Ausgleichsfläche für eine evtl. Umnutzung des vorhandenen Waldgebietes vorgehalten. Bei der Planung handelt es sich um ein unverbindliches Gestaltungskonzept. Entsprechende Gutachten wie beispielsweise zum Artenschutz sollen bis Jahresende vorliegen.

Herr Bachmann ergänzt, dass es sich bei dem vorliegenden B-Plan lediglich um einen Vorentwurf handelt, dessen Auslegung sowie frühzeitige Beteiligung die Voraussetzungen für das geplante Bauvorhaben schaffen sollen. Er bittet um Fragen seitens der Stadträte.

- Stadtrat Wolf, Anwohner des Ortsteils Plohn, appelliert an den anwesenden Geschäftsführer der Freizeitpark Plohn GmbH Herrn Lutz Müller die Öffentlichkeit und insbesondere die Bürger der Ortsteile Plohn und Abhorn vorab ausreichend über das Projekt zu informieren.
- Geschäftsführer Lutz Müller sei hierzu bereit. Er erklärt, dass die B-Pläne 14 und 18 dazu dienen, um für den zukünftigen Geschäftsführer Jan Völkel Baurecht zu schaffen. Konkrete Pläne lägen noch nicht vor.
- Herr Frank spricht die Problematik der Zufahrtsstraße zur geplanten Ferienhausanlage, ausgehend von der Bundesstraße B94, an. Er schlägt den Bau eines Kreisverkehrs zur Verkehrsregelung, auch im Hinblick auf den Edeka-Neubau, vor.

Herr Bachmann bedankt sich für den Vorschlag und versichert die Weiterleitung an Herrn Petzold vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV).

- Stadträtin Zisowsky wiederholt ihren Hinweis aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 10.03.2025. Der Bau der Ferienanlage solle nicht für die angrenzenden Gewerbetreibenden zum Nachteil werden. Insbesondere lärmintensive Arbeiten der Unternehmen könnten zu Beschwerden führen.

Herr Bachmann bittet den Einwand im Rahmen der öffentlichen Auslegung einzureichen.

Herr Schwenkglenks werde den Hinweis in der Planung berücksichtigen. Ggf. wäre der Bau von Wällen oder Lärmschutzwänden notwendig. Im Rahmen des Verfahrens soll auch ein Emissionsschutzgutachten erstellt werden.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 003/2025:				
1. Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld stimmt dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 „Ferienhausanlage Freizeitpark Plohn“ in der Fassung 02/2025, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischem Teil (M 1:750) sowie textlichem Teil zu. Die Begründung in der Fassung 02/2025 wird gebilligt.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 12+1	13	0	0	0
2. Der Stadtrat bestimmt die Vorentwurfsunterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 12+1	13	0	0	0

TOP12) BV 018/2025

1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Freizeitpark Plohn“

– Vorentwurf- und Auslegungsbeschluss zur frühzeitigen Beteiligung

Der Beschluss wurde im Technischen Ausschuss am 10.03.2025 vorberaten. Aufgrund der Langwierigkeit des Verfahrens wird auch hier mit der Planung bereits jetzt begonnen. Ziel ist es, Baurecht für künftige Vorhaben zu schaffen. Der B-Plan umfasst drei Erweiterungen sowie fünf Änderungen, die Herr Schwenkglens vom „Büro für Städtebau GmbH Chemnitz“ vorstellt.

Herr Bachmann ergänzt, dass der im Technischen Ausschuss am 10.03.2025 eingebrachte Hinweis zur möglichen Blendwirkung der geplanten PV-Anlage ebenfalls im Rahmen der Auslegung eingebracht werden kann. Er bittet um Fragen der Stadträte.

- Herr Weichold, Ortsvorsteher von Plohn/Abhorn teilt mit, dass die vorgestellte 3. Änderung den Versprechen des Geschäftsführers Herrn Arnfried Völkel entgegenstehe. Die geplanten Bauten seien zu nah an der Ortsbebauung (Wohngebiet). Herr Völkel hätte den Anwohnern versichert, dass dies bei Erweiterungen des Parks keinesfalls passieren würde. Die Aussagen des Planers seien zudem zu ungenau. Er spricht sich daher gegen die 3. Änderung aus.

Herr Bachmann schlägt eine Bürgerrunde in Plohn vor, um die B-Pläne 14 und 18 im Vorfeld zu besprechen.

- Stadträtin Zisowsky weist auf das im Süden angrenzende Landschaftsschutzgebiet sowie das laut B-Plan-Entwurf überbaute FFH-Gebiet (Fauna-Flora-Habitat) hin. Zudem müsse für die geplante PV-Anlage ein Ausgleichsgebiet vorgehalten werden.

Herr Schwenkglens erklärt, dass die Gutachten bereits in Arbeit seien. Die Ausgleichsfläche wird im B-Plan Nr. 18 vorgehalten.

- Stadtrat Wolf fordert eine Lösung für die Straßenüberquerung zwischen Freizeitpark und Parkplatz. Der Bau eines Fußgängerüberweges sei nicht möglich. Die Straße müsste bei Öffnung und Schließung des Parks jeweils mindestens eine Stunde gesperrt werden. Dies sei nicht realistisch.

Herr Schwenkglens bittet, den Einwand im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorzubringen.



- Stadtrat Böttger lobt die geplanten Vorhaben und bedankt sich für die Planung. Die frühzeitige Beteiligung solle genutzt werden, um Einwände und Bedenken ausreichend berücksichtigen zu können. Sowohl die Stadtverwaltung als auch die Stadträte sollten die Erfahrungen der vergangenen B-Plan-Verfahren einfließen lassen und aus Fehlern lernen.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 018/2025:				
1. Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld stimmt dem Vorentwurf zur 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Freizeitpark Plohn“ in der Fassung 02/2025, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischem Teil (M 1:1.500) sowie textlichem Teil zu. Die Begründung in der Fassung Februar 2025 wird gebilligt.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 12+1	13	0	0	0
2. Der Stadtrat bestimmt die Vorentwurfsunterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 12+1	13	0	0	0

TOP13) BV 022/2025 Grundstücksangelegenheiten:

Verkauf des Flst.-Nr. 528/2 der Gemarkung Irfersgrün

Frau Schlenker erläutert den Beschluss. Das stadteigene Flurstück Nr. 528/2 in Irfersgrün wird seit 1992 von Herrn André Handel gepachtet und als Gartenfläche genutzt. Herr Handel hat am 30.01.2024 einen Kaufantrag gestellt, woraufhin am 08.04.2024 in der öffentlichen Stadtratssitzung der Verkauf beschlossen wurde (Beschluss Nr. 039/2024). Hierbei war ein Kaufpreis gemäß Bodenrichtwert per 01.01.2022 in Höhe von 35,00 €/m² festgelegt. Bis zur möglichen notariellen Beurkundung wurden neue, per 01.01.2024 geltende Bodenrichtwerte durch den Gutachterausschuss des Landratsamtes Vogtlandkreis veröffentlicht, sodass für das Flurstück 528/2 nun ein Preis von 40,00 €/m² gilt. Gemäß § 90 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO dürfen Vermögensgegenstände der Gemeinde in der Regel nur zu ihrem vollen Wert veräußert werden. Bei unbebauten Grundstücken ist der volle Verkehrswert auf der Grundlage des Bodenrichtwertes nach § 196 BauGB zu ermitteln. Der Kaufpreis ist daher entsprechend anzupassen und der Beschluss zu ändern. Herr Handel ist mit dem aktualisierten Kaufpreis in Höhe von 13.800,00 € einverstanden.

Da es keine Fragen gibt, bittet Herr Bachmann um Abstimmung.

Beschluss 022/2025:				
Der Stadtrat ändert den Beschluss Nr. 039/2024 der öffentlichen Sitzung vom 08.04.2024 wie folgt:				
Die Stadt Lengenfeld verkauft das Flurstück Nr. 528/2 der Gemarkung Irfersgrün in Größe von 345 m² zu einem Preis von 40,00 €/m², gesamt 13.800,00 € an André Handel, OT Irfersgrün, Hauptmannsgrüner Str. 1, 08485 Lengenfeld.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 12+1	13	0	0	0



TOP14) BV 030/2025**Beschluss Ermächtigungsübertragungen**

Frau Tunger erläutert den Beschluss. Nicht verbrauchte Haushaltsansätze können ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Hierfür ist ein Beschluss durch den Stadtrat notwendig. Die zu übertragenden Mittel sind in der Beschlussvorlage aufgelistet. Aufgrund der langen Ausführungszeiträume und den teilweise sehr langen Lieferzeiten konnte die Beschaffung der Schutzkleidung für Deichläufer nicht mehr 2024 realisiert werden. Die Sachverständigen- und Gerichtskosten beziehen sich auf noch nicht abgeschlossene Rechtsberatungen.

Es gibt keine Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 030/2025:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld stimmt der Übertragung der Ermächtigungen von Aufwendungen und Auszahlungen in das Haushaltsjahr 2025 für die folgenden Konten zu:

Amt ▾	Produkt ▾	Sachkonto ▾	Bezeichnung ▾	zu übertragendes Budget ▾
Hauptamt	11111040	44315000	Sachverständigen und Gerichtskosten	4.972,93 €
Hauptamt	11112010	44315000	Sachverständigen und Gerichtskosten	9.900,60 €
BM	12801010	42613000	Schutzkleidung Deichläufer	10.000,00 €

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 12+1	13	0	0	0

TOP15) BV 031/2025**Feststellung Jahresabschluss 2019**

Frau Tunger erläutert den Beschluss und stellt die Ergebnisse des Jahresabschlusses anhand einer Präsentation vor. Der Prüfbericht zur örtlichen Prüfung liegt der Beschlussvorlage bei. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem positiven Gesamtergebnis von 227.821,69 € vor Verrechnung der Alt-Abschreibungen ab. Die aus den Vorjahren stammenden Fehlbeträge von insgesamt 1.315.358,08 € konnten vollständig ausgeglichen werden. Nach Verrechnung der Fehlbeträge konnte zudem eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 821.002,08 € gebildet werden.

Herr Bachmann bedankt sich bei Frau Tunger für ihre Arbeit und das Ergebnis. Es gibt keine Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.



Beschluss 031/2025:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit

- einer Bilanzsumme von	75.515.723,39 EUR
- einem Anlagevermögen von	68.156.000,95 EUR
- einem Umlaufvermögen von	7.303.301,61 EUR
davon Bestand an liquiden Mitteln	2.394.709,23 EUR
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	56.420,83 EUR
- einer Kapitalposition von	39.601.231,38 EUR
davon Basiskapital	38.780.229,30 EUR
davon Rücklage ordent. Ergebnis	821.002,08 EUR
- Passiven Sonderposten von	26.446.077,59 EUR
- Rückstellungen von	185.552,60 EUR
- Verbindlichkeiten von	9.280.412,14 EUR
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	2.449,68 EUR

festgestellt.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 12+1	13	0	0	0

2. Der Bericht der KOMM-TREU GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Markkleeberg,
über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Lengenfeld zum 31.12.2019 wird
zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 12+1	13	0	0	0

TOP16) Informationen aus der Bibliothek

Herr Bachmann begrüßt Herrn Michael Riedel und stellt ihn als neuen Leiter der städtischen Bibliothek vor. Herr Riedel trägt aktuelle Zahlen zur Bibliothek vor. Er informiert zudem, dass er bereits mit der Umwandlung zu einer computerbasierten Ausleihe begonnen hat, dies jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen werde. Zudem sind verschiedene Projekte mit anderen Bibliotheken und Veranstaltungen in Schulen, Kindergärten etc. in Planung. Er äußert Wünsche für die Zukunft der Bibliothek wie die Erweiterung der Öffnungszeiten, die Einbindung von Seniorenheimen, die Gründung einer Krabbelgruppe in der Bibliothek sowie die Möglichkeit zum Angebot eines Internetkataloges und dem Verleih von e-Medien. Zudem sollen Säumnisgebühren abgeschafft werden.

Herr Bachmann bedankt sich für den Vortrag. Er versichert den Erhalt der Bibliothek, sofern es die finanzielle Situation der Stadt zulasse.

TOP17) Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher

Im Laufe der Sitzung kommt Herr André Förster zur Sitzung hinzu, den Herr Bachmann nun begrüßt. Da Herr Förster bei Behandlung des Tagesordnungspunktes 10 „Anfragen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger“ noch nicht anwesend war, bittet er um Zustimmung der Stadträte, das Anliegen von Herrn Förster jetzt anzuhören. Die Stadträte sind einverstanden.



- Herr Förster spricht die aktuelle Parksituation im Stadtgebiet an. Diese sei sowohl für Bewohner als auch für Gewerbetreibende belastend. Er verstehe die Parkdauerbegrenzungen nicht. Zudem seien durch den Bau des Tischendorfplatzes zu viele Parkplätze weggefallen. Er wünscht eine benutzerfreundlichere Handhabung sowie die Aufhebung der zeitlichen Begrenzungen.

Herr Bachmann erklärt, dass die aktuelle Situation sowie die Meinungen bekannt seien. Die vorhandenen sechs Parkplätze auf dem Tischendorfplatz werden in der nächsten Zeit freigegeben. Das Winterparkverbot ist zudem wieder aufgehoben. Die Parkplätze in der Stadt sollen kostenfrei bleiben.

- Stadtrat Böttger bittet um weitere Lösungen für die Anwohner der Tischendorfstraße.

Herr Grenzendorfer erklärt, dass auch seitens des Ordnungsamtes die Problematik behandelt und auf die Bedürfnisänderungen reagiert wurde. Sowohl die Parksituation auf dem Viehmarkt als auch auf der Tischendorfstraße werden angepasst. Entsprechende Beschilderungen wurden bereits durch das Ordnungsamt angeordnet und vom Bauhof bestellt. So solle ein Kompromiss für Bewohner und Geschäftsinhaber gefunden werden. Zudem sollen die Maßnahmen dem neuen Vollzugsbediensteten ein rechtssicheres Arbeiten ermöglichen. Herr Grenzendorfer erklärt noch kurz die geplanten Maßnahmen:

Tischendorfstraße rechtsseitig

Es bleiben zwei Stellplätze dem Lieferverkehr (Bäcker) vorbehalten. Daran anschließend werden drei bis vier Stellplätze (bis zur Kleiderkammer) für Kurzzeitparkende (30 Minuten) ausgewiesen. Die ca. fünf übrigen Parkplätze können von Dauerparkern genutzt werden. Der Parkplatz an der Kreuzung Tischendorfstraße/ Hauptstraße ist ebenfalls für Dauerparken.

Tischendorfstraße linksseitig

Das Winterparkverbot bleibt während des Einsatzes des Winterdienstes bestehen.

Viehmarkt

Im unteren Teil sollen ca. 13 Kurzzeitparkplätze (30 Minuten) entstehen. Die übrigen Parkplätze können als Dauerparkplätze genutzt werden.

Parkplatz Bahnhofstraße/ Parkstraße

Der Parkplatz ist in Kurz- und Dauerparkplätze aufgeteilt. Es sei denkbar, die Kurzparkzeit aufzuheben.

Herr Bachmann bittet nun Stadträte und Ortsvorsteher darum, ihre Anliegen vorzubringen.

- Stadtrat Meinel informiert über die Verschmutzung des Waldkirchner Baches/ Göltzsch an der Kreuzung Polenzstraße (B94)/ Hauptstraße (Abzweig Waldkirchen). Dies werde durch einen dortigen Anwohner verursacht. Entsprechendes Bildmaterial liege vor.

Herr Bachmann erklärt, dass es sich dabei um ein Gewässer zweiter Ordnung handelt und bittet Herrn Meinel darum, die entsprechenden Bilder weiterzuleiten.

- Ortsvorsteher Weichold wünscht Informationen zur Baustelle und Sperrung der Pechtelsgrüner Straße in Plohn. Ihm sei hierzu nichts übermittelt worden. Er könne Nachfragen von Anwohnern daher nicht beantworten.

Herr Brandt erklärt, dass eine verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamtes vorliegt. Die Sperrung dauert voraussichtlich einen Monat und erfolgt aufgrund eines Anschlusses für die Pechtelsgrüner Straße 3a.

Herr Grenzendorf ergänzt, dass er die Anordnung zwar an die Feuerwehr weitergeleitet habe, jedoch versäumte, sie auch an Herrn Weichold zu senden. Er bittet dies zu entschuldigen.

- Herr Zäh schlägt vor, eine DHL-Paketstation in Lengenfeld anzubieten.
Herr Bachmann hält die Anschaffung für möglich. Es soll angefragt werden.
- Ortsvorsteher Michael Böttger möchte wissen, ob Gelder für den Neuanstrich des Dorfhauses in Wolfspütz verfügbar seien.
Frau Schlenker schlägt vor, dies im Rahmen des eingereichten LEADER-Projektes „Aufwertung Dorfplatz Wolfspütz“ zu erledigen.
- Ortsvorsteher Günter Steinert richtet im Namen des „Sport- und Heimatvereins Schönbrunn“ sowie der Anwohner ein Dankeschön an die Stadträte, die in der vergangenen Sitzung für das LEADER-Projekt in Schönbrunn gestimmt haben, aus.
- Herr Halbach, Ortsvorsteher, schließt sich dem Dank im Namen des Ortsteils Weißensand an. Er möchte zudem wissen, ob bereits Mittel für den Werterhalt von Gebäuden im Haushaltsplan festgelegt wurden und wenn nicht, wann diese verfügbar seien.
Herr Brandt informiert, dass bisher noch kein Haushalt vorliegt.
Frau Tunger ergänzt, dass der Haushaltsplan voraussichtlich im Mai fertiggestellt wird.
- Die Herren Bachmann und Brandt bedanken sich für die Arbeiten am Vereinsheim in Weißensand. Herr Bachmann wünscht jedoch, dass geplante Maßnahmen künftig vorab in der Stadtverwaltung angefragt werden.
Frau Schlenker empfindet die Werterhaltung in allen Ortsteilen als lobenswert.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

TOP18) Sonstiges

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:51 Uhr.

Lengenfeld, den 24.03.2025

angefertigt:

Gruschwitz
Schriftführerin

bestätigt:

Bachmann
Bürgermeister

Schmutzler
Stadtrat

Polster
Stadtrat

